

Das Konzept für den Online-Workshop

Die Workshops haben einen festen Starttermin, eine festgelegte Dauer und werden von engagierten und fähigen TrainerInnen geleitet.

Sie lernen dabei weitestgehend selbstbestimmt und selbstorganisiert praktisch anwendbares Wissen. Falls Sie Hilfe benötigen, so können Sie sich jederzeit mit Ihren Fragen und Problemen an den Workshop-Leiter wenden. Wie so ein Online-Workshop abläuft erfahren Sie nun im Rahmen dieses Dokuments.

Wichtige Teilschritte auf Ihrem Lernweg sind:

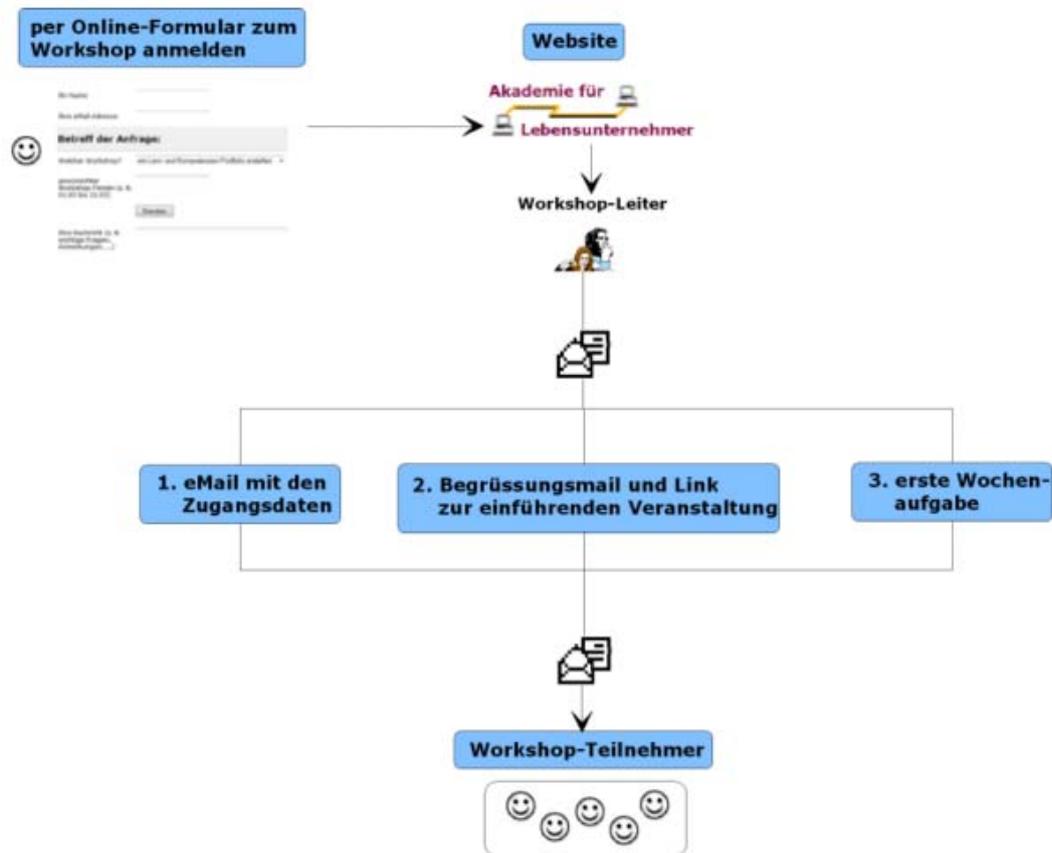
1. am Workshop anmelden

2. am Workshop teilnehmen

- die einführende Veranstaltung
- die Lerninhalte Ihres Workshops
- die individuelle Hilfe bei Bedarf
- die Kontrolle Ihres Lernerfolgs

3. den Workshop abschließen

1. am Workshop anmelden



Ihr Workshop beginnt ...

Sie bekommen an dem Tag, an dem der Workshop beginnt, eine Mail mit Ihren persönlichen Zugangsdaten zur Lernumgebung, also die Adresse zur Startseite der Lernumgebung, das Benutzerkennwort und das Passwort.

Außerdem erfahren Sie wann genau die einführende Veranstaltung stattfindet – falls Sie diese haben möchten - und wie Sie sich darauf vorbereiten sollten.

2. am Workshop teilnehmen

Nach der Eingabe Ihres Benutzerkennworts und Passworts erhalten Sie Zugriff auf die folgenden Kernelemente des Workshops:

- die einführende Veranstaltung
- die Lerninhalte Ihres Workshops
- die Betreuung und Kommunikation
- die Kontrolle Ihres Lernerfolgs

die einführende Veranstaltung

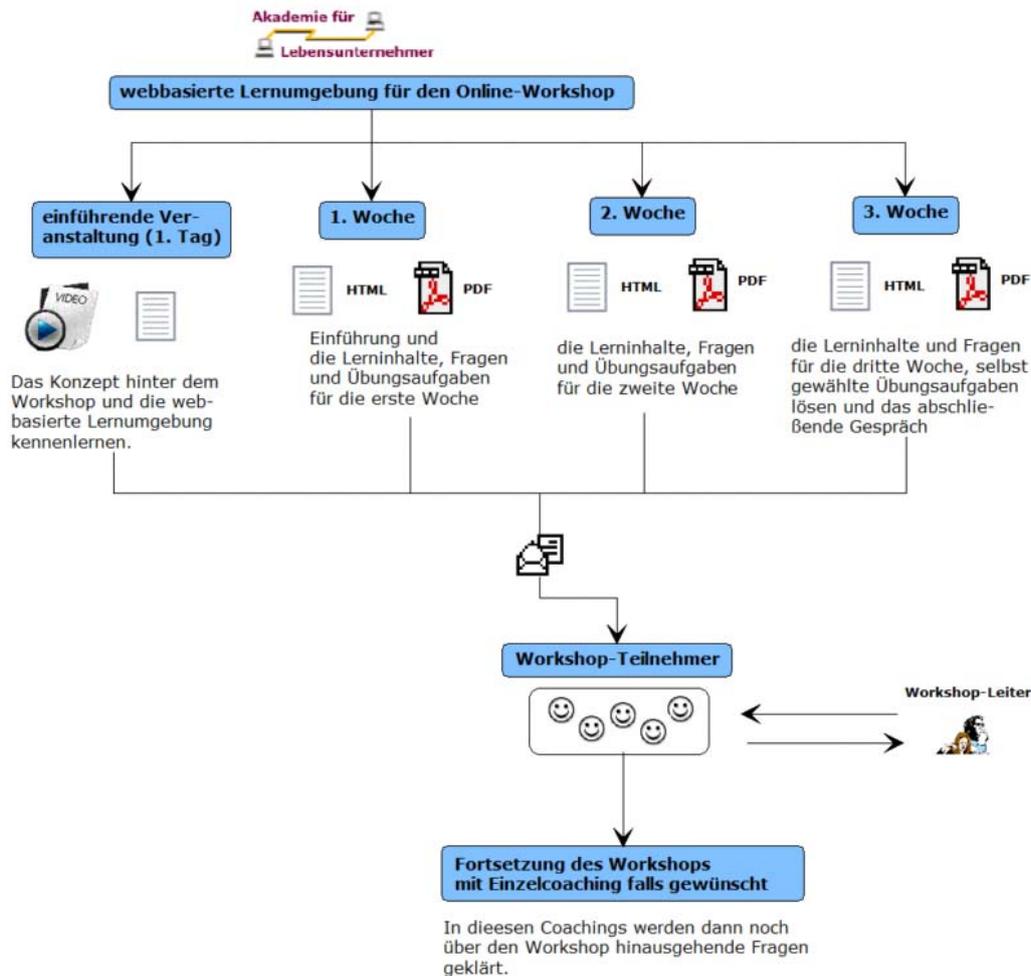
Am 1. Tag des Workshops gibt es, **falls Sie das wünschen**, eine einführende Live-Veranstaltung, wo der Workshop-Leiter Ihnen 1 Stunde für Ihre Fragen zur Teilnahme am Workshop zur Verfügung steht. Ansonsten gibt es nur das Video zur einführenden Veranstaltung und die grundlegenden Infos zum Workshop.

In dieser einführenden Veranstaltung geht es um Fragen zum Konzept hinter dem Workshop und um Fragen bezüglich der praktischen Nutzung der webbasierten Lernumgebung. Schauen Sie sich dazu das Video an und probieren Sie das Ganze gleich praktisch aus. Falls es da Fragen gibt, notieren Sie diese. Die Fragen können Sie dann direkt an den Workshop-Leiter zur Beantwortung per Skype oder eMail weiterleiten.

Probieren Sie das im Video Gezeigte bitte sofort aus und notieren Sie die Fragen, die sich Ihnen dabei stellen. Nutzen Sie die Live-Veranstaltung um den Workshop-Leiter direkt nach den Antworten zu fragen.

Nach der **einführenden Veranstaltung** arbeiten Sie die **Lerninhalte** selbständig durch.

die Lerninhalte Ihres Workshops



Auf die Lerninhalte können Sie über einen geschützten Bereich auf die Lernumgebung zugreifen, also lesen und herunter laden. Die Lerninhalte gibt es in der Regel als PDF-Dokument. Falls sie zur Dokumentation dienen, dann sind es Word-Dokumente.

Für die praxisnahe Beschreibung der Vorgehensweise zur Lösung der Aufgaben dienen entsprechende Praxisbeispiele, bei denen Schritt für Schritt gezeigt wird, wie die Aufgabe gelöst werden kann.

Sie erhalten die Mails zu den wöchentlichen Lerninhalten und Übungsaufgaben jeweils am Anfang der Woche. Am Ende der Woche werden die von Ihnen fertig bearbeiteten Aufgaben dann von Ihrem Workshop-Leiter überprüft.

Es gibt dabei keine festen Lernzeiten, Sie können morgens, mittags, abends und natürlich auch zu späterer Stunde lernen. Sie können lernen wann Sie wollen und Zeit haben! Sie bestimmen weitestgehend selbst was

Sie wie und wann lernen. Sie sollten etwa 12 Stunden pro Woche für das Lernen einplanen.

Beim Erstellen der Lerninhalte wurde darauf geachtet, daß Sie sich wirklich **aktiv und weitestgehend selbstbestimmt und selbstorganisiert mit den Lerninhalten auseinander setzen und so Ihre Fähigkeiten bzw. Kompetenzen selbständig ausbilden können.**

Der Weg zu den Lernzielen läuft wie folgt ab:

Sie lernen mit Hilfe Ihrer Workshop-Unterlagen das jeweilige Grundwissen.

Dieses Grundwissen wenden Sie dann im Rahmen entsprechender Übungsaufgaben an.

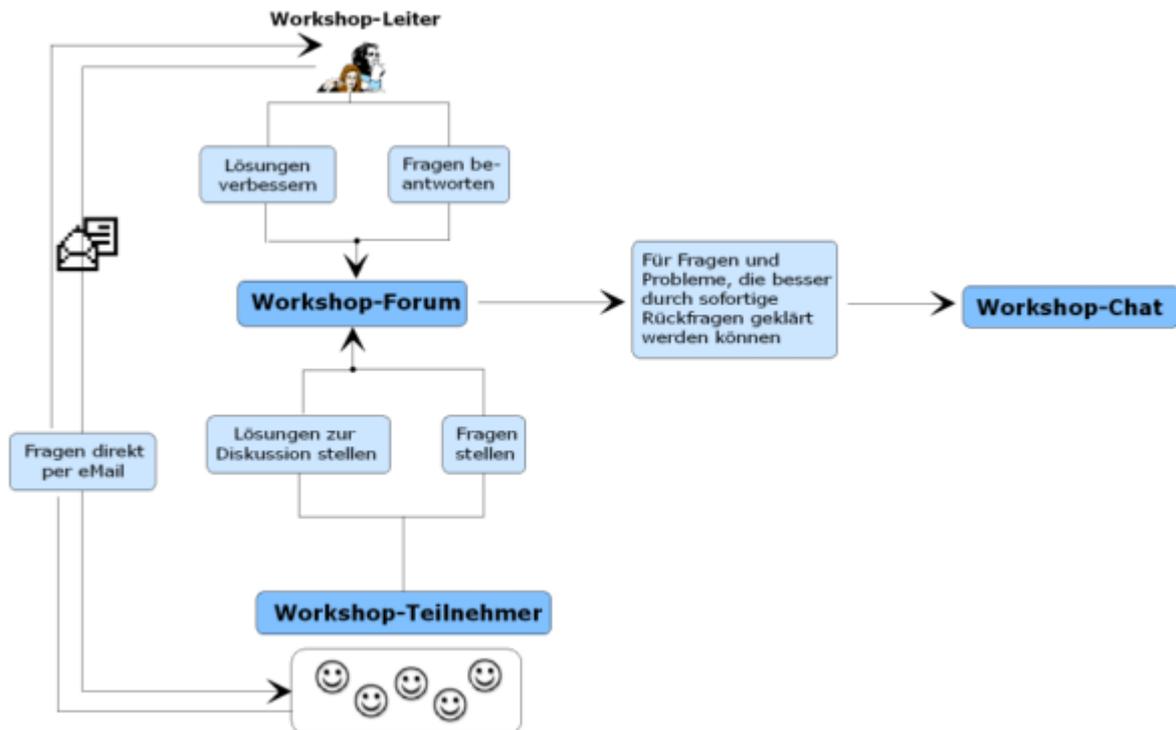
Dieses Grundwissen besteht im Wesentlichen aus der Beschreibung der Aufgabe und einem ausführlichen Lösungsbeispiel.

Die bei der Anwendung des Grundwissens und der Lösung der Übungsaufgaben gemachten Erfahrungen und die gewonnenen Erkenntnisse dokumentieren Sie in Ihrem Lern-Portfolio. Dort dokumentieren Sie auch alle wichtigen und relevanten Informationen, wie etwa Ihre Ideen, Probleme und entsprechende Lösungsverschlüsse, wichtige Fragen und Antworten oder interessante Internetquellen.

So kann sich der Workshop-Leiter mit Hilfe Ihres Lern-Portfolios, daß er jeweils am Ende der Woche von Ihnen erhält, ein gutes Bild von Ihrem Lernerfolg machen.

Ihr Computer mit Internetzugang dient Ihnen als Experimentierumgebung, um ihre eigenen Erfahrungen bei der praktischen Umsetzung der Lerninhalte zu sammeln und ermöglicht Ihnen dabei den Zugang zur einführnden Veranstaltung, zu den Lerninhalten, zur webbasierten Lernumgebung und damit zur Kommunikation mit den anderen Workshop-Teilnehmern und schließlich zum Internet und damit zur (weltweiten) Bibliothek und zu zahlreichen externen Experten (Personen, die nicht direkt am Workshop teilnehmen, aber Ihrem Lernerfolg dienen).

die individuelle Hilfe bei Bedarf



Für diese individuelle Hilfe bei Bedarf gibt es ein Webforum und ein Chatforum (oder Skype).

Über das Webforum können Sie relativ zeit-unabhängig Fragen stellen und Ihre Lösungen zu den Wochenaufgaben mit dem Workshop-Leiter diskutieren. Die Antworten auf Ihre Fragen erfolgen in der Regel innerhalb eines Tages. Dieses Webforum bietet auch hervorragende Möglichkeiten sich mit den anderen Workshop-Teilnehmern auszutauschen oder Diskussionen anzuregen. Der eine beschreibt beispielsweise ein Problem und veröffentlicht das im Forum. Dort liest es dann ein anderer Workshop-Teilnehmer und stellt fest, daß er das Problem auch schon hatte und beschreibt die Lösung in einem entsprechenden Antwort-Beitrag.

Falls Sie direkt mit dem Workshop-Leiter kommunizieren möchten, so geht das per eMail oder über das hierfür eingerichtete Chatforum (siehe rechts unten auf der Lernumgebung) bzw. über Skype falls Sie dort einen Account haben. Der Workshop-Leiter ist per Chat zu bestimmten Zeiten erreichbar (in der Regel vormittags von 9 - 11 Uhr und abends von 20 - 22 Uhr).

Die in unseren Workshops eingesetzten Informations- und Kommunikationswerkzeuge können sehr flexibel genutzt werden, so daß eine Teilnahme am Workshop, beispielsweise auch für diejenigen, die beruflich viel unterwegs sind, kein Problem darstellen dürfte. Sie können völlig frei entscheiden, ob Sie überhaupt und wenn, mit wem Sie wann gemeinsam lernen möchten.

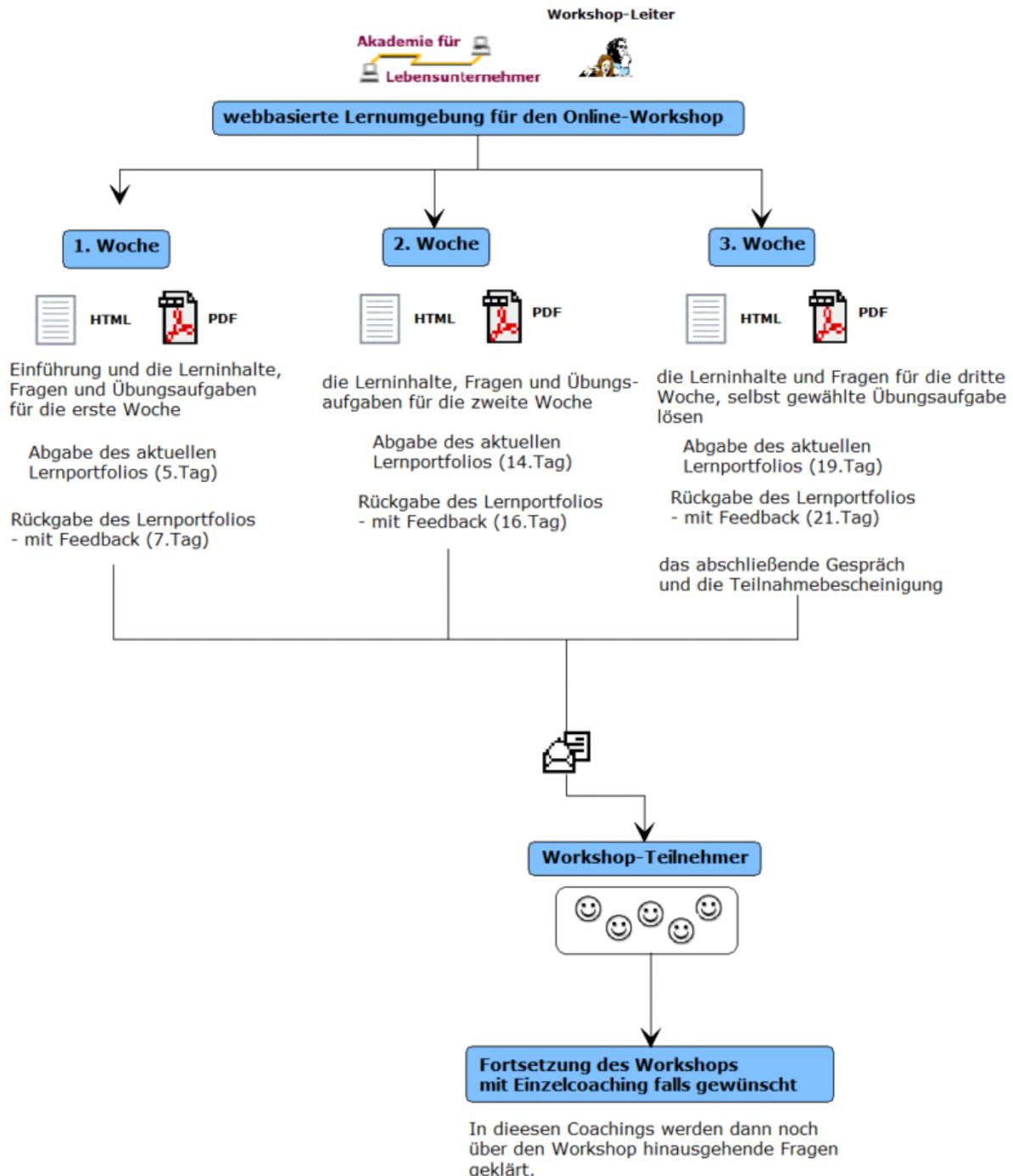
Hinweis

Nutzen Sie bevor Sie die Frage in das Forum stellen bzw. chatten, **die FAQ's zu den Lerninhalten** - diese dient als **erste Anlaufstelle für die Beantwortung Ihrer Fragen**. Dort finden Sie häufige Fragen zu den jeweiligen Workshop-Inhalten und entsprechende Antworten nach Kategorien sortiert.

Über die ebenfalls über die Lernumgebung zugängliche [Dokumentenablage](#) können Sie Ihre Lösungen dem Workshop-Leiter und/oder auch den anderen Teilnehmern zur Diskussion stellen und sich gegenseitig mit relevanten Informationen versorgen, die sie beispielsweise bei ihren Recherchen im Internet gefunden haben.

Natürlich können Sie zum Austauschen der Dokumente auch andere Werkzeuge nutzen, beispielsweise Online-Festplatten wie die DropBox, P2P-Systeme, geeignete FTP-Server oder den guten alten E-Mail-Client.

die Kontrolle Ihres Lernerfolgs



Letztendlich geht es dem Workshop-Leiter um Ihren Lernerfolg. Dieser kann vor allem mit Hilfe genauer Lernziele bewertet werden. Die klar und verständlich formulierten Lernziele ermöglichen es erst Ihren Lernfortschritt realistisch zu beurteilen und Ihren weiteren Lernweg optimal auf die vorgegebenen Lernziele auszurichten.

Ihr Weg zu diesen Lernzielen sieht stark vereinfacht wie folgt aus:

1. Woche

Sie erhalten die Lerninhalte, Fragen und Übungsaufgaben für die erste Woche.

Falls Sie das wünschen, bekommen Sie auch eine einmalige Einführung in den Workshop.

Besondere Termine: Am 1. Tag: die einführende Veranstaltung (Dauer: 1,5 Std.) und am 5. Tag: Abgabe des aktuellen Lernportfolios.

2. Woche

Sie erhalten die Lerninhalte, Fragen und Übungsaufgaben für die zweite Woche. Für die Bearbeitung haben Sie nun eine Woche Zeit.

Besondere Termine: Am 14. Tag: Abgabe des aktuellen Lernportfolios und falls gewünscht, die Diskussionsveranstaltung (Dauer: 1,5 Std.) wo die Workshop-Teilnehmer, die Möglichkeit haben, ihre bisherigen Erfahrungen und Erkenntnisse mit den anderen zu teilen.

3. Woche

Sie erhalten die Lerninhalte und Fragen für die dritte Woche. Es geht nun darum das Gelernte mit Hilfe selbst gewählter Übungsaufgaben zu lösen.

Das sollte gerade in der letzten Woche noch für einen Motivationsschub bei Ihnen sorgen. Für die Bearbeitung dieser Aufgabe haben Sie wieder eine Woche Zeit.

Besondere Termine: Am 19. Tag: Abgabe des aktuellen Lernportfolios und am 21. Tag führen wir ein abschließendes Gespräch.

Außerdem erhalten Sie das vom Workshop-Leiter kommentierte Lern-Portfolio zurück und Sie bekommen die Teilnahmebescheinigung.

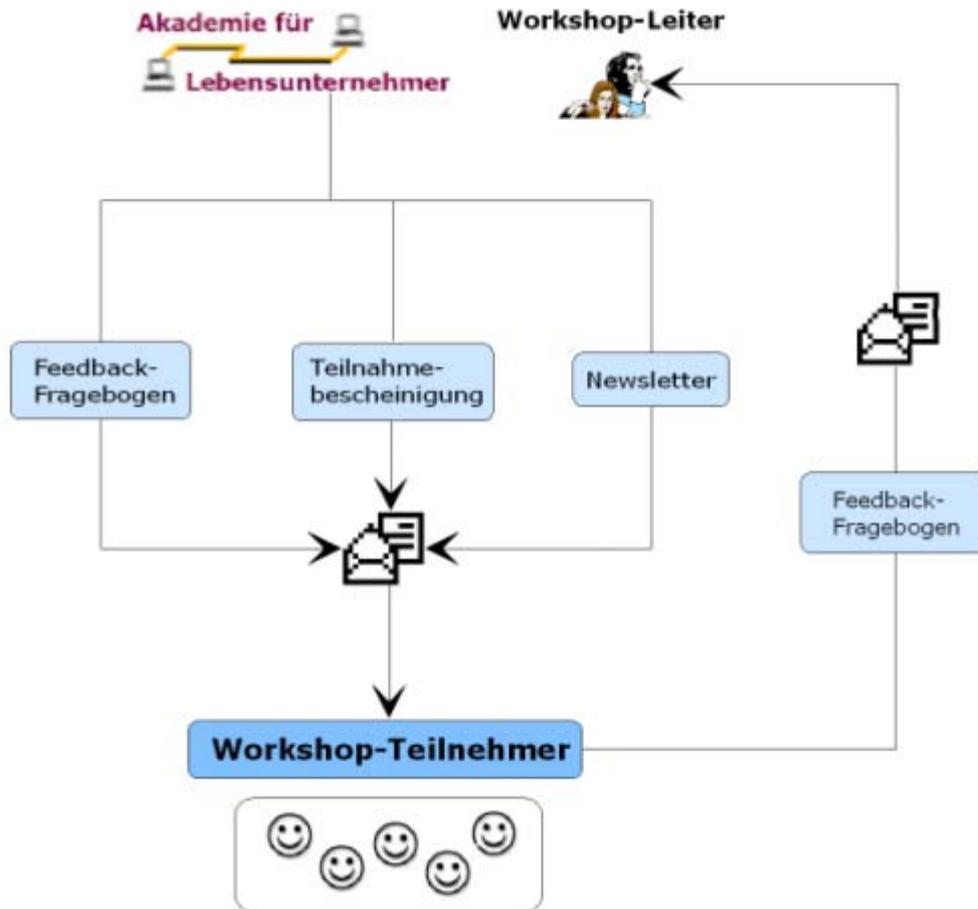
Die bei der Anwendung des gelernten Grundwissens gemachten Erfahrungen und die gewonnenen Erkenntnisse dokumentieren Sie in Ihrem Lern-Portfolio, genauso wie alle wichtigen und relevanten Informationen (Ideen, Probleme und entsprechende Lösungsvorschläge, wichtige Fragen und Antworten, interessante Internetquellen,...). Dieses Lernportfolio stellen Sie dann dem Workshop-Leiter am Ende der Woche vor.

Hinweis

Die Dokumentation Ihres Lernwegs beschränkt sich übrigens nicht nur auf die Lernunterlagen zum Workshop (Annotieren, Hervorheben, Grafiken kommentieren, ...) und das Lernportfolio, sondern erstreckt sich auch auf die webbasierte Lernumgebung.

Die im Workshopforum oder via Chat von Ihnen veröffentlichten Inhalte können dann mit Ihren im Lernportfolio beschriebenen persönlichen Erfahrungen und Erkenntnissen, Ideen, Lösungsvorschlägen und sonstigen wertvollen Informationen zusammengeführt werden und so in die Gesamtbewertung mit einfließen. Möglicherweise wird das Ganze einfacher, wenn Sie in Ihrem Lernportfolio an den betreffenden Stellen auf die jeweils relevanten Inhalte aus der Lernumgebung bzw. aus dem WWW per Hyperlink verweisen.

3. den Workshop abschließen



Sie erhalten nach Abschluß des Workshops eine Teilnahmebestätigung, die Ihnen per eMail zugeschickt wird.

Die Voraussetzung für die Teilnahmebescheinigung ist, daß Sie erfolgreich am Workshop teilgenommen haben.

Wesentlich aussagekräftiger aber ist **die Beschreibung Ihrer individuellen Lerngeschichte** im Rahmen Ihres **Lern-Portfolios**. Dieses Portfolio können Sie dann als Leistungsnachweis in ihre Bewerbung einheften bzw. an das elektronische Bewerbungsdokument anhängen.

! Hinweis

Aus dem Lernportfolio geht hervor, auf welchem Wege, mit welchen Einzelleistungen (eigene Erfahrungen, wichtige Erkenntnisse, aufgetretene Probleme und gefundene Lösungen, wichtige Fragen und entsprechende Antworten, relevante Links, Bewertungen, eigene Vorschläge für Verbesserungen, aktive Teilnahme an Diskussionen, selbständige und gemeinsame Bearbeitung der Übungsaufgaben,...) Sie die Lernziele erreicht haben.

Noch etwas Wichtiges:

Es wäre für uns sehr wichtig, daß Sie uns mitteilen ob Sie mit dem Workshop bzw. dem Trainer zufrieden waren. Sie erhalten dazu einen kurzen Fragebogen.

Martin Glogger
Coach, Ingenieur, Autor
Kantstrasse 16
93093 Donaustauf

E-Mail: martin.glogger@das-lernen-lernen.info

Tel: +49 09403 – 968465

Skype: martin.glogger1